

Bericht der A-L zur GR-Sitzung vom 20.12.2021

Zweck:

Wie bereits von uns angekündigt, möchten wir Euch in Zukunft offen und klar über **unsere Arbeit im Gemeinderat** informieren, damit die **Bevölkerung weiß** für was **wir stehen**, wo wir **zugestimmt haben** bzw. wo wir **dagegen waren** und **warum**.

Die einzelnen Inhalte zu den jeweiligen GR-Sitzungen können im Detail auf der Homepage der Marktgemeinde Liebenfels (<https://www.liebenfels.at/buergerservice/sitzungsprotokolle-des-gemeinderates/>) nachgelesen werden.

Am 20.12.21 mit Beginn um 19.00 Uhr fand eine Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels im Kulturhaus statt.

Die Tagesordnungspunkte (TOP) waren folgende: *(zu den markierten TOP erfolgten Wortmeldungen der A-L)*

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) **Behandlung der Niederschrift vom 04.10.2021**
- 4.) Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift
- 5.) **Bericht des Gemeindevorstandes zum Antrag von GR Harry Wipperfürth aus der GR-Sitzung vom 29.04.2021** *(Änderung Text TOP durch GR zugestimmt)*
- 6.) **Bericht Bürgermeister**
- 7.) Bericht Kontrollausschuss
- 8.) Verkauf von Teilflächen aus Gemeindevermögen in Rohnsdorf
- 9.) **Verlängerung KEM Region**
 - 9.a) *Community Nurse (Erweiterung TOP durch GR zugestimmt)*
 - 9.b) *Ansuchen Verlängerung Bebauungsverpflichtung (Erweiterung TOP durch GR zugestimmt)*
- 10.) Verordnung allgemeiner textlicher Bebauungsplan
- 11.) **Aufhebung Aufschließungsgebiete**
 - a) Punkt 07/2021 – Parz. 98/34 KG Liebenfels
 - b) Punkt 08/2021 – Parz. 221/3 (TF) und 222 (TF) KG Rosenbichl
 - c) **Punkt 09/2021 – Parz. 89 (TF) KG Gradenegg**
 - d) Punkt 12/2021 – Parz. 98/33 KG Liebenfels

12.) Umwidmungen 2021

- a.) Punkt 1A/2021 – Parz. 183/1 (TF) KG Hardegg
 - b.) Punkt 1B/2021 – Parz. 183/1 (TF) KG Hardegg
 - c.) Punkt 1C/2021 – Parz. 183/1 und 1093/1 (TF) KG Hardegg
 - d.) Punkt 1D/2021 – Parz. 183/1, 176 und 1093/1 (TF) KG Hardegg
 - e.) Punkt 2A/2021 – Parz. 34/3 (TF) KG Hardegg
 - f.) Punkt 2B/2021 – Parz. 34/3 (TF) KG Hardegg
 - g.) Punkt 3A/2021 – Parz. 24/21 (TF) KG Liebenfels
 - h.) Punkt 3B/2021 – Parz. 24/21 (TF) KG Liebenfels
 - i.) Punkt 3C/2021 – Parz. 24/21 (TF) KG Liebenfels
 - j.) Punkt 3D/2021 – Parz. 24/21 (TF) KG Liebenfels
 - k.) Punkt 4A/2021 – Parz. 383/2 (TF) und 431/5 KG Rosenbichl
 - l.) Punkt 4B/2021 – Parz. 383/2 (TF) KG Rosenbichl
 - m.) Punkt 4C/2021 – Parz. 432/6 (TF) KG Rosenbichl
 - n.) Punkt 5A/2021 – Parz. 145/1 (TF) KG Rosenbichl
 - o.) Punkt 5B/2021 – Parz. 145/3 (TF), 145/4, 145/5 und 145/6 KG Rosenbichl
 - p.) Punkt 5C/2021 – Parz. 1055/1 (TF) KG Rosenbichl
 - q.) Punkt 5D/2021 – Parz. 1055/1 (TF) KG Rosenbichl
 - r.) Punkt 06/2021 – Parz. 72 (TF), 93/3 (TF), 93/5 (TF), 94 (TF) und 1045 KG Rosenbichl
 - s.) Punkt 10/2021 – Parz. 345/2 (TF) und 345/7 (TF) KG Hardegg
 - t.) Punkt 11A/2021 – Parz. 367/1 (TF) und 367/22 (TF) KG Hardegg
 - u.) Punkt 11B/2021 – Parz. 367/1 (TF) KG Hardegg
 - v.) Punkt 11C/2021 – Parz. 367/1 (TF) KG Hardegg
 - w.) Punkt 13/2021 – Parz. 1242 (TF) KG Hardegg
 - x.) Punkt 14/2021 – Parz. 562/16 (TF) KG Rosenbichl
 - y.) Punkt 09/2020 – Parz. 52/3 KG Gradeneegg
- 13.) Verkauf Gewerbegrund Fa. CHP Werbetechnik
- 14.) Grundteilung Grundstück Fa. CHP Werbetechnik
- 15.) Verkauf Gewerbegrund Fa. Auto Schlintl
- 16.) Grundteilung Grundstück Fa. Auto Schlintl
- 17.) Verkauf Gewerbegrund Fa. Electric Customs
- 18.) Grundteilung Grundstück Fa. Electric Customs
- 19.) Verkauf Gewerbegrund Parz. 24/29 Fa. Stermitz VerpackungenGmbH
- 20.) Abklärung Verwertung Restflächen Gewerbepark
- 21.) Festlegung Feuerwehreinsatzbereiche
- 22.) Ankauf Tragkraftspritze FF-Sörg
- 23.) Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit Gemeinde Glanegg
- 24.) Ankauf LKW Iveco
- 25.) Ankauf Streugerät Reiter-Luttnig
- 26.) Ankauf Kombi Ford
- 27.) Finanzierungsplan Ankauf LKW mit Streugerät und Kombi

- 28.) Festlegung Vorschreibetermine (Abgaben)
- 29.) Bildung einer allgemeine Betriebsmittelrücklage
- 30.) Bindung restliche BZ-Mittel 2021
- 31.) Voranschlag 2022 (Verordnung)
- 32.) Mittelfristiger Finanzplan 2022-2026
- 33.) Stellenplan 2022 (Verordnung)
- 34.) Kassenkredit 2022

Danach erfolgte noch der nichtöffentliche Teil zur GR-Sitzung.

Verhalten der A-L (vertreten durch GR Wipperfürth) zu den einzelnen Punkten:

Wenn nicht anders angeführt, wurde durch die A-L den oben angeführten TOP ohne eine Wortmeldung dazu, zugestimmt.

Zu 3) **Behandlung der Niederschrift vom 04.10.2021:**

Die von der **A-L beantragte Korrektur** des Sitzungsprotokolls der GR-Sitzung vom 04.10.21 (TOP 13) und Rückfrage an NRAbg. Bgm. Köchl zu Antrag A-L „Problematik Schneebauer“ (nach TOP 19) wurde von den **beiden Protokollzeugen bestätigt** und die **Korrektur** des **Sitzungsprotokolls** wurde dementsprechend **umgesetzt**.

Zu 5) **Bericht des Gemeindevorstandes zum Antrag von GR Harry Wipperfürth aus der GR-Sitzung vom 29.04.2021**

GR Wipperfürth **bedankt** sich zuerst beim **GV für die Beantwortung der 35 Fragen**. Somit können die nächsten Schritte gesetzt werden.

Zu der Antwort 1 e) bzgl. dem Text zur getroffenen Vereinbarung vom 24.11.15:

- Antrag an die BH St. Veit/Glan um Fahrverbot, ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer
- Hinweistafel Sackgasse
- **Hinweistafel „Fahrverbot, ausgenommen Mitglieder der Bringungsgemeinschaft, Jagdausübungsberechtigte, Wanderwegbenützer, Radfahrer nur dann, wenn sie das Rad durch den Hofbereich schieben, Reiter im Schritt, Hunde an der Leine, Zuwiderhandelnde werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht“**

erfolgte die **Rückfrage** an den Herrn NRAbg. Bgm. Köchl, ob es **richtig ist**, dass die **Hinweistafel so nie aufgestellt wurde**.

Die **Antwort** lautete, dass die Marktgemeinde Liebenfels jene Tafel aufgestellt hat, welche durch die BH St.Veit/Glan genehmigt und für notwendig erachtet wurde.

Anm. A-L:

*Die Marktgemeinde Liebenfels hat um Verordnung einer Verbotstafel „Fahrverbot“ mit der Zusatztafel „Ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer“ bei der **BH St. Veit/Glan** angesucht, von dieser wurde dann das **Verbotszeichen „Einfahrt verboten“** mit der Zusatztafel „„Ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer“ **verordnet**, welche daraufhin **verordnungsgemäß** von der **Marktgemeinde Liebenfels aufgestellt** wurde.*

Zu 6) Bericht Bürgermeister:

Nach dem Bericht von NRAbg. Bgm. Köchl erfolgte durch GR Wipperfürth eine Anfrage, ob absehbar ist, welche **Auswirkungen** die **finanziellen Schwierigkeiten** der **Fa. Energetica Industries GmbH** für die Marktgemeinde Liebenfels haben werden.

Gem. **Auskunft** NRAbg. Bgm. Köchl ist nach **dtz. Sicht kein Schaden** für die Marktgemeinde Liebenfels **zu erwarten** (die Abgaben wurden alle geleistet).

Die weiteren **Auswirkungen** für die Marktgemeinde Liebenfels (*Anm. A-L: z.B. Arbeitsplätze, Kommunalsteuer etc.*) werden sich **je nach Lösung** (*Anm. A-L z.B. Übernahme durch einen Investor, Schließung des Werkes etc.*) **erst ergeben**.

Zu 9) Verlängerung KEM-Region:

Rückfrage was im Punkt c) bei 7. **Grünraummanagement** darunter zu verstehen ist.

Gemäß Antwort des AL, Herrn Radlacher, hat es hier z.B. eine Aktion gegeben, in der Akku-Geräte der Bevölkerung vorgestellt wurden, um so **vermehrt von Benzin- auf Akkugeräte umzustellen**.

Zu 11) Aufhebung Aufschließungsgebiete:

c) **Punkt 09/2021 – Parz. 89 (TF) KG Gradenegg**

Von GR Wipperfürth wird ersucht, bei der **Bauverhandlung** zu **berücksichtigen**, wenn es im Zuge der Bebauung **notwendig sein sollte, dass eine Sprengung durchzuführen ist**, dass **vorher** die **umliegenden Gebäude begutachtet** werden, um so ev. Schäden durch die Sprengung feststellen zu können (auch aus versicherungstechnischer Sicht).

Begründung:

Bei Bauvorhaben in der Vergangenheit musste tlw. gesprengt werden, weil in diesen Bereich felsiger Untergrund vorhanden ist, der jedoch nur schwer vorher feststellbar ist (z.B. benötigte die Firma für ca. 7 m Kanalanschluss bei mir 5 Tage aufgrund des Felsen, beim Haus 10 m weiter ist bis zumindest auf 3 m kein Felsen mehr vorhanden).

Vom NRAbg. Bgm. Köchl wurde zugesagt, dass das **Bauamt** dies **vermerken** und bei der **Bauverhandlung** entsprechend darauf **hingewiesen werden wird**.

Zu 12) Umwidmungen 2021:

g) **Punkt 3A/2021 – Parz. 24/21 (TF) KG Liebenfels**

h) **Punkt 3B/2021 – Parz. 24/21 (TF) KG Liebenfels**

i) **Punkt 3C/2021 – Parz. 24/21 (TF) KG Liebenfels**

j) **Punkt 3D/2021 – Parz. 24/21 (TF) KG Liebenfels**

Durch den Herrn NRAbg. Bgm. Köchl wurde die Ablehnung des Landes Kärntens und die Möglichkeiten des GR in dieser Sache erläutert.

In der darauffolgenden Diskussion, vor allem auf den Einwand eines GR hinsichtlich der Ablehnung durch die Beamten zu Ungunsten des Widmungswerbers, erfolgte von der A-L nachstehende Wortmeldung:

In der Vergangenheit hat es schon genug Beispiele gegeben (z.B. Fliegerhorst Graz-Thalerhof, Liebenwein in St. Veit/Glan), wo Häuser in unmittelbarer Nähe zu Firmen bzw. Anlagen errichtet wurden, später dann geklagt wurde und die Firmen daraufhin den Standort aufgeben mussten. Daher ist die **Ansicht** des Landes Kärnten **in solchen Angelegenheiten verständlich**.

Somit wurde der Beschluss der **Ablehnung** dieses Umwidmungsantrages seitens der A-L **mitgetragen**.

r) Punkt 06/2021 – Parz. 72 (TF), 93/3 (TF), 93/5 (TF), 94 (TF) und 1045 KG Rosenbichl

Anfrage an den Herrn NRAbg. Bgm. Köchl, warum erst jetzt die **Umwidmung im GR** erfolgt, wenn die Kundmachung schon im Zeitraum vom 29.09. – 27.10.21 (wo Einsprüche möglich gewesen wären) erfolgte und der **Parkplatz schon vor dieser errichtet wurde** (war am 31.07.21 schon benützbar).

Vom AL, Herrn Radlacher wurde daraufhin mitgeteilt, dass für den Parkplatz die erforderlichen **naturechtlichen Genehmigungen** schon **vorlagen** und eine **Umwidmung** daher eigentlich **nicht notwendig gewesen wäre**, dies jedoch dem Wunsch des Widmungswerbers entspricht.

Bei der **Abstimmung** hat sich GR Wipperfürth der **Stimme enthalten** (= gilt gem. K-AGO somit als „Nein“).

Begründet wurde es damit, dass dies nicht dem normalen Ablauf einer Umwidmung entspricht und dieser für alle Umwidmungswerber gleich sein sollte (*Anm. Häuslbauer müssen auch oft lange warten, bis die Umwidmung erfolgt und können auch nicht früher damit anfangen*).

Zu 22) Ankauf Tragkraftspritze FF-Sörg:

GR Wipperfürth ersucht, dass in **Zukunft** bei Anschaffungen (betrifft auch die nachfolgenden Punkte) bei den im Vorfeld übermittelten Unterlagen zur Vorbereitung auf die GR-Sitzung **alle eingeholten Angebote** zu einer Anschaffung **übermittelt** werden, um so einen **Vergleich** über das abzustimmende Angebot **zu erhalten**.

Es wird von ihm auch betont, dass nicht immer das günstigste Angebot die beste Lösung ist, daher wäre es wichtig alle eingeholten Angebote zu erhalten.

Zu 23) Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit Gemeinde Glanegg:

Zu 24) Ankauf LKW IVECO:

Durch den Herrn NRAbg. Bgm. Köchl wird der Inhalt und die Vorteile der IKZ mit der Gemeinde Glanegg erläutert.

In der darauffolgenden Diskussion, wird durch einen GR Zweifel hinsichtlich der Höhe der Ersparnis von Euro 15.000,--/Jahr geäußert, sowie die Möglichkeit der „Auslagerung“ angesprochen.

Daraufhin erfolgte von der A-L nachstehende Wortmeldung:

Eine **Bündelung der Kräfte** im Zuge einer Kooperation mit anderen Gemeinden kann als **WIN-WIN-Situation** bezeichnet werden und ist seitens der A-L für die **Zukunft** auch **für andere Bereiche denkbar**.

Bzgl. des Zweifels der Ersparnis wird entgegnet, dass wenn es auch z.B. nur Euro 3.000,-- im Jahr wären, dies eine Ersparnis ist. Weiters sind wir als **GR der Marktgemeinde Liebenfels** der **Sparsamkeit** und **Zweckmäßigkeit verpflichtet** und haben daher in erster Linie auf die **Marktgemeinde Liebenfels zu schauen** und nicht, ob eine Firma dadurch weniger verdient.

Zum Thema „Auslagerung“ wird angemerkt, dass dies vor 5 – 10 Jahren groß in Mode war dadurch Personal- und Materialkosten im Budget zu senken. Der **große Nachteil** beim Auslagern ist, dass wenn man diese **Mittel (dringend) braucht** (z.B. bei Unwetterschäden, Schneefall etc.), abhängig ist von Anderen (z.B. Verfügbarkeit Personal, Einsatzmittel) und **nicht mehr selbst autark handeln** kann.

Seitens der A-L wurde nachgefragt, wie die **Kostenübernahme** bei „**schleichenden**“ **Schäden** (*Anm.: Getriebeschäden, Motorschaden wenn das Fahrzeug in die „Jahre“ kommt*) erfolgt (*Anm.: Bei offensichtlichen Schäden (z.B. durch einen Unfall) trägt die Kosten die jeweilige Gemeinde als Schadensverursacher*).

Antwort war, dass das Fahrzeug zu 90% durch die Marktgemeinde Liebenfels eingesetzt wird. *Anm.: Daher ist davon auszugehen, dass die Kosten in diesen Fall zu Lasten der Marktgemeinde Liebenfels gehen werden!*

Zu 31) Voranschlag 2022 (Verordnung):

GR Wipperfürth teilt dem GR mit, dass er am Freitag, den 17.12.21 von 10.00 – 12.00 Uhr den Voranschlag für 2022, sowie den Mittelfristigen Finanzplan 2022 – 2026 mit dem FV Nagele im Detail durchgegangen ist.

Er bedankt sich hiermit bei FV Nagele, der ihm alle gestellten Fragen ausführlich, nachvollziehbar und umfassend beantwortet hatte. Seitens der A-L gibt es daher zum Voranschlag 2022 keinen Einwand.

Zu 32) Mittelfristiger Finanzplan 2022 - 2026 (Verordnung):

Anm. A-L:

Im Zuge des unter TOP31 angeführten Gespräches wurden einige Anregungen beim Mittelfristigen Finanzplan für 2022 – 2026 gemacht (z.B. Photovoltaik, Kindergärten etc.), die jedoch keine unmittelbare Auswirkung für 2022 haben und somit beim nächsten Mal mitberücksichtigt werden können.

Jedoch erfolgte im GR die Frage, warum die **VS Sörg** im Jahr **2024** nur mehr **zu 50%** und in den Jahren **2025** und **2026 mit 0% berücksichtigt** wurde.

Aus Sicht der Budgetierung seitens der FV ist dies für GR Wipperfürth zwar verständlich, nicht jedoch aus dem **Grund**, da seitens des **Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels** erst einen **Grundsatzbeschluss beschlossen** wurde und noch **kein Konzept** (siehe Aussage NRAbg. Bgm. Köchl in der Sitzung vom 04.10.21 im TOP 3).

Daher wäre im Mittelfristigen Finanzplan aus Sicht der A-L die VS Sörg **normal zu budgetieren** gewesen, **bis ein Konzept vorliegt** (*Anm. hinsichtlich zeitlicher Umsetzbarkeit, Finanzierungsrahmen etc.*).

Nicht öffentlicher Teil:

Die Entscheidungen wurden von der A-L mitgetragen.

Für die A-L

GR Wipperfürth e.h.